LBBW Asset Management

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2025

Inhalt

Jahresbericht zum 31.10.2025 **7**

Tätigkeitsbericht 8

Vermögensübersicht zum 31.10.2025 13

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025 14

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen 18

LBBW Zyklus Strategie I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 20

LBBW Zyklus Strategie I
Entwicklung des Sondervermögens 21

LBBW Zyklus Strategie I
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 22

LBBW Zyklus Strategie R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 23

LBBW Zyklus Strategie R
Entwicklung des Sondervermögens 24

LBBW Zyklus Strategie R
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 25

Übersicht Anteilklassen 26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV 27

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 32

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf **www.LBBW-AM.de** finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen Basisinformationsblätter, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Karen Armenakyan
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz
(Stellv. Vorsitzender)

Michael Hünseler

LBBW Zyklus Strategie

Jahresbericht zum 31.10.2025

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Anlageziel des Fonds ist es, langfristig angemessene Wertzuwächse abhängig von der allgemeinen Marktsituation des europäischen Aktienmarktes zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer Rendite bei angemessenem Risiko angestrebt.

Das Fondsvermögen investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung bis zu 100 Prozent in Wertpapiere. Bei der Aktienauswahl wird das Fondsmanagement durch ein Dividenden Zyklus Modell unterstützt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 20,88 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie I im Berichtszeitraum:

Die Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 20,05 % gemäß BVI-Methode.

Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW Zyklus Strategie R im Berichtszeitraum:

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 04. November 2024 bis 31. Oktober 2025

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	54.230.451,85	-72.184.445,57	EUR
Anleihen	2.512.100,50	-4.473.670,00	EUR
Geldmarktfonds	2.110.550,00	-1.446.100,00	EUR
Derivate*) (gesamt)	5.864.647,97	-2.490.095,59	EUR
– davon Optionen und Optionsscheine	4.777.131,35	-1.402.578,97	EUR
– davon Terminkontrakte	1.087.516,62	-1.087.516,62	EUR

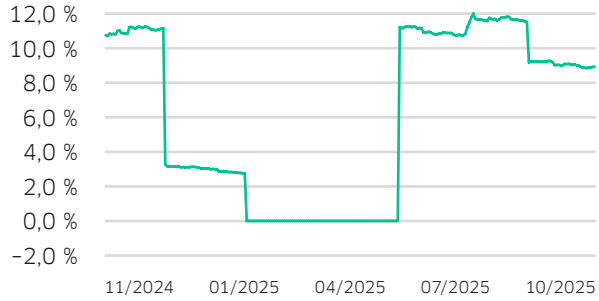
*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

Tätigkeitsbericht

b) Allokation Renten / Aktien

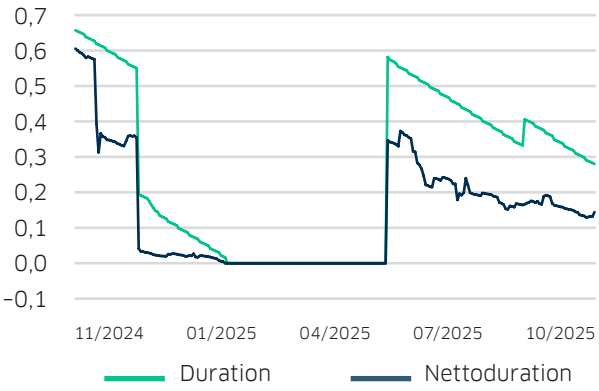
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



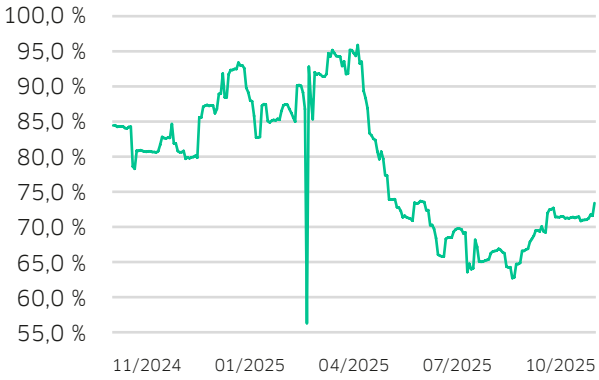
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

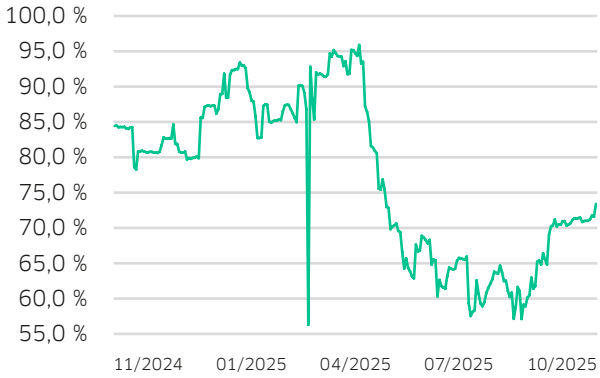


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

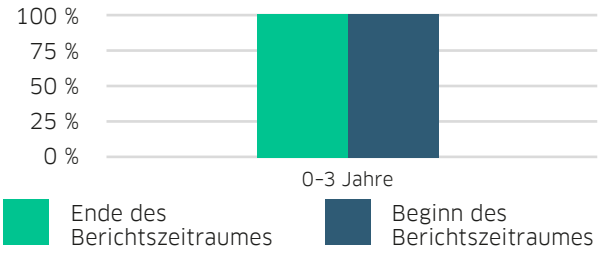


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

Branche	Anteil am Aktienvermögen 31.10.2025	Anteil am Aktienvermögen 04.11.2024
Kreditinstitute	17,07 %	7,80 %
Industrieprodukte und Services	12,33 %	16,49 %
Erdgas und Erdöl	9,91 %	11,32 %
Versorger	7,74 %	16,59 %
Telekommunikation	6,50 %	7,94 %
Gesundheit	6,22 %	7,06 %
Versicherungen	5,79 %	3,67 %
Chemie	5,64 %	0,00 %
Konsumgüter private Haushalte	5,37 %	0,00 %
Technologie	5,17 %	7,76 %
Baugewerbe	3,65 %	3,91 %
Fahrzeugbau	3,55 %	0,00 %
Ressourcen und Bodenschätze	2,77 %	3,76 %
Einzelhandel	2,56 %	4,73 %
Immobilien	2,15 %	0,00 %
Medien	2,06 %	0,00 %
Nahrungs- und Genussmittel	1,51 %	5,12 %
Tourismus	0,00 %	3,84 %
Gesamt	100,00 %	100,00 %

Tätigkeitsbericht

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

In Bezug auf die übergeordnete Allokation im Fonds wurde im Geschäftsjahr der Aktienbereich gegenüber den Renten bevorzugt. Aufgrund der zugrundeliegenden Strategie wurde die Aktienquote dabei sehr stark variiert.

Im Rentenbereich wurde überwiegend in Staatsanleihen investiert und auf eine relativ kurze Duration des Gesamtbestands geachtet. Es sollten keine größeren Zinsänderungsrisiken entstehen. Die Anleihen wurden nur auf Sicht von 1–2 Jahre gehalten.

Im Aktienbereich wurden strategiebedingt die Sektoren Kreditinstitute sowie Chemie deutlich erhöht; demgegenüber reduzierte sich deutlich das Gewicht von Versorger und Industrieprodukte & Services im Fonds.

Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand teilweise statt. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 52 Aktientitel investiert. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 19,4 % des Fondsvermögens. Das größte Einzelpositionsgewicht liegt bei 9,3 % des Fondsvermögens.

Die größten Veräußerungsgewinne/-verluste entstanden bei der Realisierung von Effektengeschäften. Dagegen stand ein zum Teil relativ großer Dividendenertrag.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet.

Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB–) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – z u nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	0,33 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditäts-risiko	mittleres Liquiditäts-risiko	hohes Liquiditäts-risiko	sehr hohes Liquiditäts-risiko
Sondervermögen	99,90 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkurs-risiko	mittleres Aktienkurs-risiko	hohes Aktienkurs-risiko	sehr hohes Aktienkurs-risiko
Sondervermögen				7,84 %

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungs-risiko	mittleres Währungs-risiko	hohes Währungs-risiko	sehr hohes Währungs-risiko
Sondervermögen	0,00 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW Zyklus Strategie I

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	2.159.236
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	3.781

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	2.112.641
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	125.859

LBBW Zyklus Strategie R

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	616.662
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.070

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	601.597
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	35.603

Tätigkeitsbericht

VI. Zusätzliche Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB (ARUG II)

1. Die Angaben über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind in Punkt IV dargestellt.
2. Die Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios können Punkt III c) entnommen werden. Die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in der Umsatzliste des Jahresberichts dargestellt.
3. Bei der Investition in Aktien sehen es die allgemeinen Pflichten für die Verwaltung von Sondervermögen vor, dass auch die mittel- bis langfristige Entwicklung dieser Aktiengesellschaften berücksichtigt wird. Im Rahmen unseres Research-Ansatzes verfolgen wir einen strukturierten Analyseprozess von Unternehmen, in den wichtige Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften, wie z. B. Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistungen und Risiko, Kapitalstruktur und soziale und ökologische Auswirkungen sowie die Corporate Governance einfließen. Unser Research-Ansatz umfasst neben eigenen Analysen die Nutzung einer Vielzahl externer Research-Anbieter sowie enge Kontakte zu den Unternehmen. Dies ermöglicht uns eine gute Beobachtung bzw. Analyse der Geschäftsentwicklung und wichtiger Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften.
4. Bei der Umsetzung der Abstimmungspolitik können die Stimmrechte auf der Hauptversammlung direkt und persönlich ausgeübt oder hierfür die Stimmrechte an Vertreter von Anlegern, Stimmrechtsvertretern, Aktionärsvereinigungen oder Vertreter von Banken übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
   https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/mitwirkungs-und-abstimmungspolitik
5. Informationen über den Umgang mit Interessenkonflikten erhalten Sie auf unserer Internetseite unter:
   https://www.lbbw-am.de/ueber-uns/corporate-governance/interessenkonflikte
   Es wurden im Berichtszeitraum keine Wertpapierdarlehensgeschäfte mit Aktien im Sondervermögen getätigt. Interessenskonflikte im Zusammenhang mit der Ausübung von Aktionärsrechten lagen nicht vor.

VII. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.10.2025

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**22.951.673,83**	**100,10**
1. Aktien	**16.828.255,00**	**73,39**
Frankreich	4.848.711,00	21,15
Italien	3.799.296,00	16,57
Niederlande	2.416.763,00	10,54
Bundesrep. Deutschland	2.045.735,00	8,92
Spanien	1.784.355,00	7,78
Finnland	1.588.995,00	6,93
Belgien	344.400,00	1,50
2. Anleihen	**2.003.985,00**	**8,74**
Bundesrep. Deutschland	2.003.985,00	8,74
3. Geldmarktfonds	**2.130.480,00**	**9,29**
4. Bankguthaben	**1.926.279,91**	**8,40**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**62.673,92**	**0,27**
II. Verbindlichkeiten	**-22.845,80**	**-0,10**
III. Fondsvermögen	**22.928.828,03**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**18.832.240,00**	**82,13**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**18.832.240,00**	**82,13**
Aktien										
ABN AMRO Bank N.V. Cert.v.Aand.op Naam EO 1	A143G0		STK	16.000	26.000	10.000	EUR	25,910	414.560,00	1,81
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW		STK	800	800		EUR	163,800	131.040,00	0,57
Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	A0J2WM		STK	3.500	500	8.000	EUR	118,900	416.150,00	1,81
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	A1J1DR		STK	6.000	12.700	30.700	EUR	57,400	344.400,00	1,50
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	A2PB32		STK	7.000	9.000	2.000	EUR	57,440	402.080,00	1,75
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	5.300	9.100	3.800	EUR	64,300	340.790,00	1,49
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	450	70	1.620	EUR	918,100	413.145,00	1,80
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	A2AKBT		STK	3.700	9.300	5.600	EUR	57,900	214.230,00	0,93
Banco BPM S.p.A. Azioni o.N.	A2DJF1		STK	35.000	39.000	4.000	EUR	12,605	441.175,00	1,92
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	6.000	8.000	2.000	EUR	42,790	256.740,00	1,12
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	3.600	11.000	7.400	EUR	67,060	241.416,00	1,05
Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	A0M45W		STK	12.000	14.000	2.000	EUR	28,480	341.760,00	1,49
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4		STK	50.000	104.000	54.000	EUR	9,162	458.100,00	2,00
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	853452		STK	2.500	3.000	500	EUR	106,700	266.750,00	1,16
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	615402		STK	8.000	11.000	37.000	EUR	38,240	305.920,00	1,33
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	871028		STK	7.500	10.000	2.500	EUR	31,090	233.175,00	1,02
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	928624		STK	50.000	70.000	170.000	EUR	8,772	438.600,00	1,91
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	897791		STK	30.000	30.000		EUR	15,944	478.320,00	2,09
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01		STK	20.000	20.000		EUR	14,530	290.600,00	1,27
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	A1XEHR		STK	2.200	14.000	11.800	EUR	171,600	377.520,00	1,65
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	A0BLMY		STK	4.500	12.500	8.000	EUR	80,550	362.475,00	1,58
Hera S.p.A. Azioni nom. EO 1	471473		STK	90.000	100.000	10.000	EUR	3,890	350.100,00	1,53
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	A11873		STK	9.000	18.100	9.100	EUR	47,900	431.100,00	1,88
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	A14UAV		STK	40.000	40.000		EUR	9,525	381.000,00	1,66
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	850605		STK	60.000	35.000	275.000	EUR	5,576	334.560,00	1,46
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223		STK	800	4.500	3.700	EUR	306,800	245.440,00	1,07

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	890963		STK	60.000	190.000	130.000	EUR	4,018	241.080,00	1,05
Leonardo S.p.A. Azioni nom. EO 4,40	A0ETQX		STK	5.400	5.400		EUR	50,880	274.752,00	1,20
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	853292		STK	500	800	300	EUR	612,100	306.050,00	1,33
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	851715		STK	26.000	30.000	84.000	EUR	16,535	429.910,00	1,87
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	710000		STK	5.000	6.600	1.600	EUR	56,210	281.050,00	1,23
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990		STK	3.000	5.200	2.200	EUR	113,450	340.350,00	1,48
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	A115DY		STK	7.000	7.800	800	EUR	59,380	415.660,00	1,81
Orange S.A. Actions Port. EO 4	906849		STK	12.000	32.000	120.000	EUR	13,835	166.020,00	0,72
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	A0J3QM		STK	5.000	10.000	30.000	EUR	60,550	302.750,00	1,32
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	853373		STK	3.000	6.700	17.700	EUR	84,960	254.880,00	1,11
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	A14V64		STK	22.000	30.000	108.000	EUR	20,890	459.580,00	2,00
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	859386		STK	4.000	4.000		EUR	86,800	347.200,00	1,51
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	696960		STK	12.000	16.000	4.000	EUR	18,420	221.040,00	0,96
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	A2ANA3		STK	18.000	22.000	94.000	EUR	15,610	280.980,00	1,23
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	876845		STK	24.000	8.000	94.000	EUR	15,875	381.000,00	1,66
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	703000		STK	90	700	610	EUR	1.701,500	153.135,00	0,67
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	920657		STK	4.600	9.200	4.600	EUR	87,600	402.960,00	1,76
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	1.000	4.200	3.200	EUR	224,450	224.450,00	0,98
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610		STK	600	3.000	2.400	EUR	245,550	147.330,00	0,64
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2QL01		STK	36.000	36.000		EUR	8,778	316.008,00	1,38
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	870798		STK	12.500	25.000	82.500	EUR	18,610	232.625,00	1,01
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	850727		STK	8.000	1.100	12.100	EUR	53,950	431.600,00	1,88
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DJV6		STK	3.300	24.300	21.000	EUR	64,030	211.299,00	0,92
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	881026		STK	20.000	7.000	31.000	EUR	23,280	465.600,00	2,03
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	A1XA9J		STK	10.000	16.500	6.500	EUR	28,210	282.100,00	1,23
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	867475		STK	3.000	3.300	12.300	EUR	115,900	347.700,00	1,52
Verzinsliche Wertpapiere										
3,1000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	BU2203		EUR	500	500		%	100,128	500.640,00	2,18
2,5000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	BU2204		EUR	500	500		%	100,210	501.050,00	2,19
2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v.23(26)	A351MM		EUR	500	500		%	100,449	502.245,00	2,19
2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN-IHS v.22(25)	A30VUG		EUR	500	500		%	100,010	500.050,00	2,18
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**18.832.240,00**	**82,13**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**4.056.759,91**	**17,69**
Bankguthaben							**EUR**		**1.926.279,91**	**8,40**
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	1.926.279,91			%	100,000	1.926.279,91	8,40
Geldmarktfonds							**EUR**		**2.130.480,00**	**9,29**
KVG-eigene Geldmarktfonds										
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76		ANT	22.000	22.000	15.000	EUR	96,840	2.130.480,00	9,29
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**62.673,92**	**0,27**
Zinsansprüche			EUR	43.434,32					43.434,32	0,19
Dividendenansprüche			EUR	19.239,60					19.239,60	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-22.845,80**					**-22.845,80**	**-0,10**
Fondsvermögen							**EUR**		**22.928.828,03**	**100,00** 1)
LBBW Zyklus Strategie I										
Fondsvermögen							EUR		17.878.625,52	77,97
Anteilwert							EUR		63,53	
Umlaufende Anteile							STK		281.424	
LBBW Zyklus Strategie R										
Fondsvermögen							EUR		5.050.202,51	22,03
Anteilwert							EUR		30,89	
Umlaufende Anteile							STK		163.481	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2025

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	865629	STK	3.000	3.000	
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	A2ANT0	STK	26.000	26.000	
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	850133	STK	2.400	2.400	
Airbus SE Aandelen aan toonder EO 1	938914	STK	4.000	4.000	
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400	STK	1.600	1.600	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	A1CXN0	STK	12.500	12.500	
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705	STK	18.300	18.300	
Banca Mediolanum S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2ACT1	STK	58.000	58.000	
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	519000	STK	11.300	11.300	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	A2JLD1	STK	7.700	7.700	
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	852362	STK		100.000	
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	A3DL84	STK	7.500	7.500	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	872087	STK	5.800	5.800	
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900	STK	6.000	6.000	
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	982285	STK	15.000	15.000	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DTR0CK	STK	7.000	7.000	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194	STK	8.600	8.600	
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	514000	STK	7.000	7.000	
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005	STK	800	800	
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	555200	STK	12.800	12.800	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	555750	STK	17.500	17.500	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAG911	STK	4.500	4.500	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	ENAG99	STK	15.000	15.000	
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	662211	STK		90.000	
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	909943	STK	9.800	9.800	
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ACKK	STK	2.300	2.300	
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	916660	STK		80.000	
freenet AG Namens-Aktien o.N.	A0Z2ZZ	STK	21.900	21.900	
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	578580	STK	7.000	7.000	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	578560	STK	3.500	3.500	
Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	850312	STK	14.000	14.000	
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	604700	STK	5.500	5.500	
Hiab Corp. Registered Shares Class B o.N.	A40G0F	STK	12.000	12.000	
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	607000	STK	1.500	1.500	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100	STK	20.000	20.000	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	A2ANV3	STK	34.000	34.000	
Italgas S.P.A. Azioni nom. o.N.	A2DF66	STK	30.000	30.000	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943	STK	2.500	2.500	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	884884	STK	50.000	50.000	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	A0ET4X	STK	17.000	17.000	
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	A1CYGK	STK	2.500	2.500	
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	A116WC	STK	66.900	66.900	
Metso Oyj Registered Shares o.N.	A0LBTW	STK		130.000	
Münchener Rückvers.-Ges. AG Namens-Aktien o.N.	843002	STK	1.000	1.000	
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	A2N6F4	STK	30.000	30.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	874341	STK	5.000	5.000	
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	PAH003	STK	6.000	6.000	
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	A0MP84	STK	18.800	18.800	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	879309	STK	16.000	16.000	
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	703712	STK	7.000	7.000	
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	860180	STK	1.200	1.200	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	SHL100	STK	10.000	10.000	
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	764545	STK		350.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	7.000	7.000	
Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	870935	STK		15.000	
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	A0B5N8	STK		140.000	
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	750000	STK		250.000	
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	852738	STK	4.000	4.000	
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3	STK	36.500	36.500	
Unipol Assicurazioni S.p.A. Azioni nom. o. N.	A1JWCF	STK	50.000	50.000	
voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	897200	STK	8.000	48.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	A1ML7J	STK	24.000	24.000	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	852894	STK	5.000	5.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
2,7500 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2012(25)	A1G7J0	EUR	500	500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10	A12D3A	STK	700	700	
Verzinsliche Wertpapiere					
4,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas Hip. 2005(25)	A0DZAE	EUR		1.000	
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	110238	EUR		3.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			1.090,97
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Verkaufoptionen (Put): (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			188,29

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 47,28 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 44.532.829,81 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW Zyklus Strategie I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	210.744,81
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	931.290,45
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	17.791,79
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	8.104,50
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	41.128,94
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-91.875,47
7.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-26.358,17
8.	Sonstige Erträge	EUR	224.631,13
Summe der Erträge		**EUR**	**1.315.457,98**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Verwaltungsvergütung	EUR	-132.746,30
2.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.711,47
3.	Kostenpauschale	EUR	-29.038,25
4.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.917,45
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-182.413,47**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**1.133.044,51**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	2.163.017,04
2.	Realisierte Verluste	EUR	-2.238.500,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-75.483,71**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**1.057.560,80**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	511.061,93
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.418.687,82
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**3.929.749,75**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**4.987.310,55**

LBBW Zyklus Strategie I
Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**32.410.876,32**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-3.661.973,00
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-15.081.013,57
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.260.237,07		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-21.341.250,64		
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-776.574,78
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	4.987.310,55
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	511.061,93		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.418.687,82		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**17.878.625,52**

LBBW Zyklus Strategie I
Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	1.057.560,80	3,76
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.133.044,51	4,03			
2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)				EUR	68.135,20	0,24
II. Gesamtausschüttung				**EUR**	**1.125.696,00**	**4,00**
1. Endausschüttung				**EUR**	**1.125.696,00**	**4,00**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres“ übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie I
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	68.079.704,06	EUR	61,55
2023/2024	EUR	32.410.876,32	EUR	59,57
2024/2025	EUR	17.878.625,52	EUR	63,53

LBBW Zyklus Strategie R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025

I.	**Erträge**		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	EUR	59.725,77
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	262.797,09
3.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.021,61
4.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.280,64
5.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	11.631,63
6.	Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-25.969,45
7.	Abzug Kapitalertragsteuer	EUR	-7.470,30
8.	Sonstige Erträge	EUR	63.123,15
Summe der Erträge		**EUR**	**371.140,14**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Verwaltungsvergütung	EUR	-70.272,73
2.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.459,54
3.	Kostenpauschale	EUR	-8.198,49
4.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.377,61
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-84.308,37**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**286.831,77**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	617.731,88
2.	Realisierte Verluste	EUR	-637.200,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-19.468,29**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**267.363,48**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	418.215,53
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	169.721,94
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**587.937,47**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**855.300,95**

LBBW Zyklus Strategie R
Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**4.686.175,17**
1.	Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-419.415,00
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-73.275,53
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	464.382,33		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-537.657,86		
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	1.416,92
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	855.300,95
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	418.215,53		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	169.721,94		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**5.050.202,51**

LBBW Zyklus Strategie R
Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	267.363,48	1,64
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	286.831,77	1,75			
2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)				EUR	18.728,27	0,11
II. Gesamtausschüttung				**EUR**	**286.091,75**	**1,75**
1. Endausschüttung				**EUR**	**286.091,75**	**1,75**

*) Die Werte unter „je Anteil" wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung die Position „Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres" übersteigt.

LBBW Zyklus Strategie R
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2022/2023	EUR	4.883.233,19	EUR	28,63
2023/2024	EUR	4.686.175,17	EUR	28,24
2024/2025	EUR	5.050.202,51	EUR	30,89

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertrags-verwendung	Ausgabeaufschlag in % Bis-zu-Satz	Ausgabeaufschlag in % tatsächl. Satz	Verwaltungsvergütung Bis-zu-Satz in % p.a.	Verwaltungsvergütung tatsächl. Satz in % p.a.	Mindest-anlage-summe in Fonds-währung	Fonds-währung
LBBW Zyklus Strategie I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
LBBW Zyklus Strategie R	ausschüttend	5,00	5,00	1,50	1,50	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**82,13**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,40 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,96 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **100,16 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX	75,00 %
ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index in EUR	25,00 %

Sonstige Angaben

LBBW Zyklus Strategie I

Anteilwert	**EUR**	**63,53**
Umlaufende Anteile	**STK**	**281.424**

LBBW Zyklus Strategie R

Anteilwert	**EUR**	**30,89**
Umlaufende Anteile	**STK**	**163.481**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW Zyklus Strategie I
Gesamtkostenquote 1,12 %

LBBW Zyklus Strategie R
Gesamtkostenquote 1,82 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile *)

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Geldmarktfonds		
KVG-eigene Geldmarktfonds		
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	0,180

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW Zyklus Strategie I

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**210.230,70**
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	210.230,70
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**10.977,72**
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	10.977,72

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LBBW Zyklus Strategie R

Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**59.046,32**
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	59.046,32
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**3.111,71**
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	3.111,71

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	123.667,74

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektivrechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

		2024	2023
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**31.547.260,80**	**28.606.856,74**
davon feste Vergütung	EUR	26.648.762,73	24.263.945,19
davon variable Vergütung	EUR	4.898.498,07	4.342.911,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**372**	**344**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.445.524,75**	**2.846.934,65**
Geschäftsführer	EUR	1.480.441,84	1.132.322,84
weitere Risk Taker	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon Führungskräfte	EUR	1.965.082,91	1.714.611,81
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB
Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die jährliche Kostenpauschale von 0,175 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Zyklus Strategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. November 2024 bis zum 31. Oktober 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 12. Februar 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

gez. Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management

20036 [16] 02/2026 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de